

## Verordnung

vom 9. Dezember 2002

Inkrafttreten:  
01.01.2003

### über den Teuerungsausgleich für das Staatspersonal im Jahr 2003

---

*Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf den Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Februar 1987 über die Besoldungen des Staatspersonals;

in Erwägung:

Der Landesindex der Konsumentenpreise, der als Bezugsgrösse für die Berechnung des Teuerungsausgleichs der Gehälter des Staatspersonals gilt, lag Ende November 2002 bei 108,5 Punkten. Gegenüber dem Monat November 2001 (107,5 Punkte) ist er um 1 Punkt gestiegen.

Wie in den Voranschlagsberatungen angekündigt, hat der Staatsrat beschlossen, den Teuerungsausgleich von 1 Punkt zu gewähren. Die gewährte Erhöhung entspricht einer Erhöhung der Grundgehälter um 0,93 % (neuer effektiver Index: 108,1 Punkte).

Der Index der Gehälter des Staatspersonals ist somit ohne weitere Gehaltsanpassung dem Landesindex der Konsumentenpreise vom November 2002 (d.h. 108,5 Punkte) gleichgestellt. Die Differenz zwischen dem Index vom November 2002 und vom November 2003, die massgebend ist für die Bestimmung des Teuerungsausgleichs für das Jahr 2004, wird somit ausgehend vom Indexstand von 108,5 Punkten berechnet.

Die Personalverbände wurden zu diesen Massnahmen angehört.

Auf Antrag der Finanzdirektion,

beschliesst:

**Art. 1**

<sup>1</sup> Der Teuerungsausgleich beträgt ab dem 1. Januar 2003 8,1 % des Referenzgehalts. Der Index von 108,5 Punkten (Mai 1993 = 100 Punkte) gilt als erreicht.

<sup>2</sup> Die zur Festsetzung des Grundgehalts per 1. Januar 2003 massgebende Gehaltsskala ist folgende:

Klasse	Minimum	Maximum
01	38 634.00	48 330.60
02	39 598.20	49 969.20
03	40 670.40	51 754.80
04	41 835.60	53 640.00
05	43 101.00	55 579.80
06	44 473.80	57 627.60
07	45 946.20	59 728.80
08	47 526.00	61 983.60
09	49 210.20	64 296.60
10	50 998.80	66 708.00
11	52 897.20	69 235.20
12	54 903.60	71 871.00
13	57 016.20	74 613.00
14	59 243.40	77 423.40
15	61 582.20	80 391.60
16	64 027.80	83 421.00
17	66 591.00	86 568.00
18	69 271.80	89 832.60
19	72 063.60	93 207.60
20	74 972.40	96 700.20
21	78 002.40	100 314.60
22	81 149.40	103 999.80
23	84 417.60	107 851.80

<b>Klasse</b>	<b>Minimum</b>	<b>Maximum</b>
24	87 802.20	111 820.20
25	91 312.80	115 868.40
26	94 944.60	120 084.60
27	98 697.60	124 420.80
28	102 580.80	128 842.20
29	106 584.60	133 429.80
30	110 719.20	138 103.20
31	114 979.20	142 947.00
32	119 369.40	147 921.00
33	123 890.40	153 025.20
34	128 541.00	158 259.60

**Art. 2**

Der Beschluss vom 18. Dezember 2001 über den Teuerungsausgleich für das Staatspersonal im Jahr 2002 (SGF 122.72.31) wird aufgehoben.

**Art. 3**

In den Sektoren, deren Personalkosten vom Staat subventioniert werden, werden die Subventionen im gleichen Verhältnis angepasst wie die Gehälter des Staatspersonals.

**Art. 4**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Der Präsident:

P. CORMINBŒUF

Der Kanzler:

R. AEBISCHER